

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

## Pressemeldung

Offenbach, den 26. Februar 2018

### KiföG so geht's – Qualität hat Vorfahrt

#### Liga Hessen unterstreicht ihre Forderungen in Aktion vor Ort

„Auch in Zeiten eines angespannten Arbeitsmarkts darf die Qualität der Arbeit bei der Betreuung in Krabbelstuben und Kitas nicht leiden. Die Kommunen brauchen dafür die Hilfe des Landes“, betont Bürgermeister Peter Schneider aus Anlass der Aktion „**KiföG so geht's – Qualität hat Vorfahrt**“ heute in der Krabbelstube Tagträume in Offenbach. Anja Limberger, die Leiterin der Kita ergänzt: „Unsere Kinder sind das Wertvollste was unsere Gesellschaft zu bieten hat. Gerade daran dürfen wir nicht sparen. Vor allem nicht auf Kosten des Personals. Mit den aktuellen Rahmenbedingungen ist gute Bildung leider nicht möglich.“

Hanne Schirmer, Regionalgeschäftsführerin des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands Hessen, erläutert die Forderungen der Liga der Freien Wohlfahrtspflege: „Wie hoch die Qualität der Betreuung in Kindertagesstätten ist, hängt sehr stark vom Personal ab. Natürlich spielt da die Qualifizierung der Mitarbeiter\*innen eine große Rolle, doch egal wie gut qualifiziert ein\*e Erzieher\*in ist, ohne ausreichende Zeit ist es nicht möglich, individuell auf die Kinder einzugehen, die Eltern zu unterstützen und qualitativ hochwertige Angebote zu machen. Deshalb ist es unabdingbar, dass sowohl die Freistellung für Leitungsaufgaben, als auch eine Aufstockung des Personals, um Ausfallzeiten abfedern zu können bei der Finanzierung von Kindertagesstätten Berücksichtigung findet.“

Selten hat ein Gesetz in Hessen für so viel Diskussion gesorgt wie das Hessische Kinderförderungsgesetz, vorgelegt 2013 von der damaligen Landesregierung. Aktuell befinden sich Überarbeitungsvorschläge der regierenden Fraktionen, der SPD- und der FDP-Fraktion im Anhörungsverfahren. Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen setzt sich seit langer Zeit aktiv für die Entwicklung der Standards und Qualität in Kitas ein. Im Zuge des derzeitigen Gesetzgebungsverfahrens zum Kinderförderungsgesetz (KiföG) möchte sie neben der begrüßenswerten Befreiung von Kita-Gebühren nun vor allem den Fokus auf die Qualität der Kita-Betreuung richten.

„Wir freuen uns über die angekündigte Gebührenbefreiung ab August 2018. Die besondere Bedeutung frühkindlicher Erziehung, Bildung und Betreuung ist also von der hessischen Politik aufgegriffen und verstanden worden“, lobt Thomas Domnick, Vorstandsvorsitzender der Liga Hessen. Allerdings reicht das Engagement noch nicht aus. Wichtig ist, dass die Kinder und Eltern gute Qualität in der Kita erleben. „Uns, als Liga Hessen geht es um die verbindliche Regelung von Mindeststandards in Kitas, die endlich in der Neufassung des Kinderförderungsgesetzes berücksichtigt werden sollten“, so Domnick weiter. Dazu zählen mehr Zeit für Kinder und Eltern durch zusätzliche Zeiten für Leitung und Erzieher\*innen, gleiche Bedingungen für Kinder mit Behinderung und kleine Gruppen.



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

„Wir werden nicht müde, unsere Forderungen seit nun 10 Jahren mit der hessischen Landespolitik zu diskutieren.“, erklärt Jürgen Hartmann-Lichter, Vorsitzender des zuständigen Arbeitskreises „Kinder, Jugend, Frauen und Familie“ der Liga.

Die Zukunftsperspektive Kita mit Qualität gelingt in Hessen, wenn die Landesregierung, die Kommunen und die Kita-Träger sich auch weiterhin für notwendige Qualitätsverbesserungen aktiv einsetzen. Das haben die Eltern, Kinder und Erzieher\*innen bei der Liga-Aktion in der Kita Tagträume in Offenbach heute getan.

## Ansprechpartnerin für die Presse:

Hanne Schirmer, Der PARITÄTISCHE Hessen  
Regionalgeschäftsführerin Offenbach

Tel.: 069/824162

E-Mail: [hanne.schirmer@paritaet-hessen.org](mailto:hanne.schirmer@paritaet-hessen.org)



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

**Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.** ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

[info@liga-hessen.de](mailto:info@liga-hessen.de)  
[www.liga-hessen.de](http://www.liga-hessen.de)